

Deeskalation II – Vertiefungsseminar im Umgang mit herausfordernden Situationen

Im Grundlagenseminar haben sich die Teilnehmenden bereits mit dem Thema Deeskalation beschäftigt. In diesem Aufbautraining wird an ihren individuellen Erfahrungen angeknüpft, und die Teilnehmenden erhalten neue Methoden, vertiefende Ansätze und Optimierungsvorschläge. Die Teilnehmenden werden eigene Erfahrungen reflektieren und ihre Lösungsansätze in anschaulichen Fallbeispielen bearbeiten. Ziel ist es, nach diesem Training gut gerüstet zu sein, um nahezu jede Situation zu deeskalieren.

Voraussetzung:

Teilnahme am Grundlagenseminar (Deeskalation I)

Seminarinhalte:

- Reflexion der individuellen Erfahrungen
- Bearbeitung eigener Fallbeispiele (inkl. Optimierungsvorschläge)
- Fortgeschrittene rhetorische Techniken zur Deeskalation
- Sprache als Werkzeug der Deeskalation (vertiefend)
- Deeskalationsmethoden und Strategien (vertiefend)
- Körpersprache und Stimme in herausfordernden Situationen (vertiefend)
- Individuelle Simulationen von „echten“ Situationen (mit professionellem Seminarschauspieler)

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Straßenverkehrsbehörden, Baubehörden, Tiefbauämtern, Ordnungsämtern sowie Straßenbaufirmen, Bauhöfen, Straßenmeistereien, Baustellenführungskräfte, Landesbetriebe Straßenbau und deren Niederlassungen, Stadtwerke, Verkehrs- und Eigenbetriebe sowie Einsatzkräfte bei Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst

VAD-Bonusprogramm:

Wer sich als teilnehmende Person zu diesem Training „Deeskalation II“ anmeldet, erhält einmalig 25 % Preisnachlass auf die Teilnahmegebühr bei der Anmeldung zu einem weiteren 1-tägigen Seminar (ausgenommen Inhouse-Schulungen) in freier Auswahl aus dem VAD-Veranstaltungsprogramm innerhalb eines Jahres ab dem Zeitpunkt der ersten Anmeldung.

Es gelten die Teilnahmebedingungen der Verkehrs-Akademie Dortmund GmbH.